



## Feline Coronavirus Ausscheidungs-Kinetik: Beurteilung der Resultate und empfohlene Massnahmen

---

Bei der FCoV-Kinetik werden von jeder Katze 4 Kotproben im Abstand von idealerweise einem Monat, falls zwingend nötig im Abstand von einer Woche entnommen und mittels RT-PCR auf FCoV-Ausscheidung untersucht. Das Ziel der Untersuchung ist es FCoV-Dauerausscheider zu erkennen. Diese Katzen sind gleichzeitig auch diejenigen Tiere, welche viel FCoV ausscheiden. Eine Beurteilung ist erst nach Analyse aller 4 Kotproben möglich. Sie erhalten deshalb die Resultate aller 4 Kotproben nach Abschluss der 4. Untersuchung zusammen mit unserer Interpretation, in welcher wir die Katze als "Dauerausscheider", "mittlerer", "geringer", oder "kein Ausscheider" beurteilen.

### **Wir empfehlen Ihnen folgende Massnahmen je nach Ausgang der Untersuchung:** Dauerausscheider

- Die betroffene Katze war zum Zeitpunkt der Untersuchung ein Dauerausscheider und sollte separiert werden! Somit kann die zirkulierende Virusbürde im Kollektiv sowie der Infektionsdruck stark verringert werden und das Risiko für Mutationen im FCoV-Genom sowie die Entstehung eines damit verbundenen FIP-Virus reduziert werden.
- Zur Bestätigung der Diagnose sollte diese Katze nach 6-9 Monaten erneut untersucht werden.
- Zusätzlich müssen die generellen Hygienemassnahmen zur Reduktion der FCoV-Umgebungskontamination eingehalten werden (siehe unten).

### Mittlerer/geringer/kein Ausscheider

- Die betroffene Katze war zum Zeitpunkt der Untersuchung kein Dauerausscheider und muss nicht separiert werden. Es empfiehlt sich aber die generellen Hygienemassnahmen zu berücksichtigen (siehe unten).

### Generelle Hygienemassnahmen zur Reduktion der FCoV-Umgebungskontamination

- Katzen in kleinen, stabilen Gruppen von 2-3 Tieren halten.
- Separate Futter- und Wassergefässe sowie Kotkistchen für jede Kleingruppe.
- Gesamtzahl an Katzen im Haushalt beschränken (max. 8-10 Katzen).
- Anzahl Kotkistchen: 1 Kotkiste pro Katze. Diese mindestens zweimal täglich säubern und mindestens einmal wöchentlich leeren und mit Haushaltsreiniger reinigen.
- Futter- und Wassergefässe täglich mit Haushaltsreiniger reinigen.
- Stress vermeiden: Katzenverkehr minimieren bzw. sistieren; Katzenausstellungen meiden, Zuchtstätigkeit sistieren. Aversive Reize möglichst vermeiden (wie Lärm, Gestank, extreme Temperaturen, unbekannte Menschen und Tiere, ungewohntes).

Das Resultat der FCoV-Ausscheidungskinetik stellt die momentane Situation dar. Sollten erneut Probleme mit FIP auftreten, sollte die Situation erneut evaluiert werden indem die verbleibenden Katzen erneut getestet und allfällige (neue) Dauerausscheider erkannt werden.